

## Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2021

(5 Meldewochen vom 29.11.2021 – 02.01.2022)

### **Borreliose**

Die Neuerkrankungsrate lag mit 2,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner 11 % unter auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (2,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben, 2-mal lag eine Hirnnervenlähmung vor und je 3-mal wurde eine Radikuloneuritis bzw. ein arthritischer Verlauf diagnostiziert.

### **Campylobacter-Enteritis**

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Ansteigen (20 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese leicht darunter. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

### **Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Dezember wurden 11 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren ein 18-Jähriger sowie Erwachsene im Alter zwischen 67 und 94 Jahren (Median: 82 Jahre). Zwei Männer (67 und 85 Jahre alt) verstarben an den Folgen der Infektion.

### **Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)**

Auf den Berichtsmonat Dezember entfielen 160.838 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 793 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem leichten Rückgang um 22,7 % gegenüber dem Vormonat November entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen (34 %) und der 5- bis unter 20-Jährigen (25 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 8 %.

Kinder unter 5 Jahre war mit 2,4 % im Dezember am wenigsten infiziert, die meisten Nachweise erfolgten im Zusammenhang mit Gemeinschaftseinrichtungen.

Es verstarben 828 Männer, 715 Frauen im Alter zwischen 18 und 102 Jahren sowie ein 13-jähriges Mädchen (Mittel: 79 Jahre) an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kindertagesstätten und Schulen erfasst.

### **Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)**

Die beiden im Dezember übermittelten Fälle betrafen männliche Patienten im Alter von 72 und 74 Jahren. Die Diagnosestellung erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik durch das Nationale Referenzzentrum. Der 72-Jährige, der im November erste Symptome zeigte und stationär behandelt wurde, verstarb im Dezember an den Folgen der Infektion.

### **Denguefieber**

Es erkrankte eine 32-jährige Frau nach einem Aufenthalt auf den Seychellen.

### **Echinokokkose**

Ein 15 Jahre altes afghanisches Mädchen, das sich seit Juli in Deutschland aufhält und angab, seit etwa 3 Jahren unter Oberbauchbeschwerden zu leiden, zeigte in der Bildgebung charakteristische Zeichen einer Echinokokkose durch *Echinococcus granulosus*.

### **FSME**

Der im Dezember übermittelte, labordiagnostisch bestätigte Fall betraf einen 25-Jährigen mit allgemeinen Krankheitszeichen, der stationär behandelt wurde. Der Patient hielt sich im fraglichen Infektionszeitraum nur in seinem Heimatkreis (Vogtlandkreis) auf und hatte bisher keine FSME-Impfung erhalten.

### **Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv**

Es kamen 6 Erkrankungen zur Meldung. Betroffen waren 3 Männer und 3 Frauen im Alter zwischen 43 und 88 Jahren. Der Erregernachweis gelang aus Blut; in zwei Fällen konnte der Kapseltyp f nachgewiesen werden. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

### **Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), enteropathisch**

Ein 4 Jahre altes deutsches Mädchen erkrankte mit Erbrechen und Durchfall; zwei Tage später kam es zur Ausbildung eines HUS mit Anämie, Nierenfunktionsstörung und Thrombozytopenie, was eine stationäre Aufnahme nötig werden ließ. Trotz Verlegung auf eine ITS verstarb das Kind, das unter keinerlei Vorerkrankungen litt, einige Tage später an den Folgen der Infektion. Aus Stuhl gelang mittels PCR der Nachweis des Shigatoxins (Stx 2) aus der *Escherichia coli*-Kultur (Ont:H2). Die Ermittlungen zur Infektionsquelle ergaben, dass sich das Mädchen mit seiner Familie kurz vor Erkrankungsbeginn auf einer knapp 14-tägigen Urlaubsreise in Ägypten befand. Die Eltern des Kindes zeigten keinerlei Symptome und auch die Stuhluntersuchungen verliefen mit negativen Ergebnissen.

### **Influenza**

Im Berichtszeitraum wurden 74 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 65-mal Influenza A, darunter 18-mal A(H3N2) sowie 9-mal Influenza B. 7-mal wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Lediglich 2 Betroffene waren aktuell gegen Influenza geimpft. Es kamen 3 Ausbrüche mit 3 bis 5 Fällen in einer Kindertagesstätte, einer Grundschule sowie einer Bundeswehrkaserne zur Meldung. Todesfälle wurden nicht bekannt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche konnten in Sachsen kumulativ 108 Infektionen registriert werden (Vorjahr 2020: 24).

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat Dezember kamen die Erkrankungen zweier ungeimpfter Erwachsener (63 und 81 Jahre alt) zur Meldung. Weiterhin wurden 7 Fälle, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war übermittelt. Hierbei handelte es sich um eine 2-Jährige und Erwachsene im Alter zwischen 35 und 83 Jahren. Alle übermittelten Infektionen waren ausschließlich durch *Bordetella pertussis* bedingt.

### **Legionellose**

Bei den 7 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 5 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 33 und 83 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Listeriose**

Von den beiden übermittelten Infektionen wurde eine als an der Krankheit verstorben registriert. Hierbei handelte es sich um eine 83 Jahre alte Frau, die mit meningitischer Symptomatik erkrankte. Der Nachweis *Listeria monocytogenes* erfolgte aus Blut und Liquor der Patientin.

### **Malaria**

Eine 38 Jahre alte Frau, die sich einen Monat in Tansania aufgehalten hatte, erkrankte an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt. Ein weiterer Fall betraf eine 41-Jährige, die von einer knapp zweiwöchigen Reise aus Guinea zurückkehrte und ebenfalls stationär behandelt werden musste. Auch bei ihr wurde eine Malaria tropica labordiagnostisch bestätigt. Beide Patientinnen hatte im Zusammenhang mit ihren Reisen keine Chemoprophylaxe durchgeführt.

### **Meningoenzephalitis, viral**

Es wurde zwei durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Hierbei handelte es sich um einen 57 Jahre alten Mann und eine 79-jährige Frau. Der Nachweis der Infektion gelang aus Liquor.

### **MRSA-Infektion, invasiv**

Im Berichtsmonat wurden 6 Infektionen erfasst. Es handelte sich je 3 Männer und Frauen im Alter zwischen 61 und 80 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

### **CA-MRSA-Nachweis**

Insgesamt wurden 5 Infektionen sowie 2 Kolonisationen übermittelt. Betroffen waren zwei Kleinkinder (1 Jahr alt) und Erwachsene im Alter zwischen 22 und 67 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

### **Norovirus-Gastroenteritis**

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Berichtszeitraum um 18 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 619 im Dezember registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (5,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden Häufungen in 11 Seniorenwohnheimen, 6 Kindertagesstätten sowie einem Krankenhaus erfasst.

Eine 92 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

### **Pneumokokken-Erkrankung, invasiv**

Im Berichtsmonat kamen 29 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um einen 8-Jährigen sowie um Erwachsene (19 Männer, 9 Frauen) im Alter zwischen 28 und 89 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei allen Betroffenen aus der Blutkultur. 3 Männer (59, 63 und 81 Jahre alt) und eine 89-Jährige verstarben an den Folgen der Infektion.

### **Pseudomonas aeruginosa-Nachweis<sup>4)</sup>**

Im Dezember wurden 14 Nachweise (2 Infektionen und 12 Kolonisationen) erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion**

Insgesamt wurden im Monat Dezember 295 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 34). Gegenüber dem Vorzeitraum November entsprach dies einem Rückgang um 76 %.

Es verstarben ein 89 Jahre alter Mann und eine 92-jährige Frau an den Folgen der Infektion.

## Shigellose

Bei einer 27 Jahre alten Frau wurde eine *S. sonnei*-Infektion diagnostiziert. In diesem Fall konnte keine Infektionsquelle eruiert werden.

## Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Dezember 7 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 28 bis 92 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterobacter spp.	1	Urosepsis
Escherichia coli	2	Multiorganversagen, Urosepsis
Staphylococcus spp.	2	Multiorganversagen, Sepsis
Streptococcus spp.	2	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Dezember 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Dezember 2021 und kumulativer Stand 1. – 52. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 25.01.2022

2020 – Stand 01.03.2021

	Dezember		kumulativ			
	48. - 52. MW 2021		1. - 52. MW 2021		1. - 52. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	3		11		17	
Adenovirus-Enteritis	150		830		785	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	121		682		997	
Adenovirus-Konjunktivitis	6		22		22	
Amöbenruhr	2		28		35	
Astrovirus-Enteritis	493		1.140		575	
Borreliose	84		1.906		1.818	
Campylobacter-Enteritis	288		4.167	2	4.103	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	301		3.913		4.139	
Clostridioides difficile-Enteritis	257		2.779		2.796	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	11	2	159	27	128	33
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	160.838	1.544	514.757	7.820	127.622	5.235
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	2	1	11	6	5	4
Denguefieber	1		1		10	
Diphtherie			4			
Echinokokkose	1		6		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	13		95		78	
Enterobacterales-Nachweis <sup>1)</sup>	37		213	4	151	
Enterovirusinfektion	77		588		619	
Escherichia coli-Enteritis	78		776		615	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1		30		31	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	5		131		148	
Gonorrhoe	92		824		620	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	157		2.228		1.979	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	6		25	3	22	3
Hantavirus-Erkrankung			1		1	
Hepatitis A	1		14	1	16	
Hepatitis B	21		227	1	183	1
Hepatitis C	15		166		148	
Hepatitis D	1		2		1	
Hepatitis E	18		241	1	235	
Herpes zoster	126		1.450	2	1.789	
HUS, enteropathisch	1	1	1	1	1	
Influenza	74		153		20.288	59
Keuchhusten	2		22		133	
Kryptosporidiose	12		132		104	
Legionellose	7		68	3	60	2
Leptospirose			7	1	4	
Listeriose	2	1	48		54	9
Malaria	2		11	2	7	
Masern			1			
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			1	1	1	

	Dezember		kumulativ			
	48. - 52. MW 2021		1. - 52. MW 2021		1. - 52. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
MRSA <sup>2)</sup> -Infektion, invasiv	6		78	3	82	7
CA <sup>3)</sup> -MRSA-Nachweis	7		94		81	
Mumps			5		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	117		1.377		933	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	16		201		630	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion			1		1	
Norovirus-Enteritis	619	1	4.052	2	3.223	4
Ornithose	1		1		3	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	131		902		283	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion	2		25		45	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	29	4	141	13	184	3
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis <sup>4)</sup>	14		140	3	120	1
Q-Fieber			3			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	295	2	5.861	11	2.966	4
Rotavirus-Erkrankung	87		658		927	1
Röteln					1	
Salmonellose	36		525		647	
Scharlach	9		121		863	
Shigellose	1		3		10	
Skabies	2		66		83	
Syphilis	23		269		243	1
Toxoplasmose	2		17		33	
Tuberkulose	3		108		134	4
Tularämie			3		3	
Typhus abdominalis					3	
West-Nil-Virus-Infektion					11	1
Windpocken	37		436		848	
Yersiniose	22		246		277	
Zytomegalievirus-Infektion	44		509		489	
angeborene Infektion			6		13	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		86		83

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz  
2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus  
3) Community-Acquired  
4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

\*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).